



Wer kann mir helfen?

In der Werkstatt:

- Carla Büdenbender (Präventions-Beauftragte) 02722 921 2054
- Sonja Zimmermann + Melanie Dachs (Frauen-Beauftragte)
- Der Begleitende Dienst in allen Abteilungen
- Der Präventions-Zirkel:
 - Sarah Müller Bartnik + Philipp Fabry (Abteilung Attendorf)
 - Hildegard Springmann + Christian Hasenau (Abteilung Lennestadt)
 - Peter Noswitz + Marc Schnüttgen (Abteilung Olpe und Welschen Ennest)
 - Natalie Weyts (Abteilung eXtern) +
 - Anja Clemens (Abteilung eXtern, b.punkt)
- Der Werkstatt-Rat in unseren Abteilungen
- Jede Gruppenleitung
- Die Werkstatt-Leitung Andreas Mönig
- Die Abteilungsleitungen
Melanie Schiffer, Susanne Rüenauer, Achim Scheckel, Nadine Hille



Wer kann mir helfen?

Außerhalb der Werkstatt:

- Die Polizei
- Freunde und Verwandte
- Mitarbeitende in Wohnhäusern
- Mitarbeitende von Ambulanten Diensten
- Gesetzlicher Betreuer
- Verein „Frauen helfen Frauen“ 02761 1722
- Behindertenbeauftragte Petra Lütticke 02761 81332
- Ombudsfrau Sibille Niklas 02761 834800
- Telefonische Beratung (ohne den Namen nennen zu müssen):
 - „Gewalt gegen Frauen“ 0800 116 016
 - „Gewalt gegen Männer“ 0800 123 99 00



www.werthmann-werkstaetten.de



Werthmann
caritas Werkstätten



Schutz vor
Gewalt

Nein zur Gewalt!

Gewalt kann vorkommen!

- unter Beschäftigten, die in den Werthmann-Werkstätten arbeiten
- von Mitarbeitenden zu Beschäftigten
- von Beschäftigten zu Mitarbeitenden
- unter Mitarbeitenden, die in den Werthmann-Werkstätten arbeiten



Caritasverband
Olpe

Caritas. Nah. Am Nächsten.



Was ist Gewalt?



Körperliche Gewalt

- Jemand tut mir weh oder ist grob zu mir.
- Jemand hält mich an einem Ort fest, an dem ich nicht sein möchte.
- Jemand kümmert sich absichtlich nicht um mich.

Seelische Gewalt

- Jemand bedroht mich und macht mir Angst.
- Jemand schreit mich an, sagt Schimpf-Wörter zu mir.
- Jemand droht mir eine Strafe an, wenn ich etwas nicht machen möchte.
- Ich darf meine Wünsche nicht ausleben.
- Jemand spricht oder schreibt schlecht über mich (auch im Internet oder Handy).



Sexuelle Gewalt und sexuelle Belästigung

- Es geht um meinen Körper.
- Jemand sagt ekelige Sachen zu mir.
- Jemand macht Fotos von mir, wenn ich nackt bin und zeigt sie anderen.
- Jemand zwingt mich ihn anzufassen oder zu küssen.
- Jemand fasst mich an, wo ich nicht angefasst werden möchte.

Strukturelle Gewalt in der Werkstatt oder im Wohnhaus

- Die Abläufe sind einengend, starr und unflexibel.
- Die Selbstbestimmung wird unterdrückt.
- Das Recht zur Mitentscheidung fehlt.
- Informationen fehlen (z.B. ich werde nicht informiert über Dinge, die mich betreffen).
- Über mich und andere wird abwertend gesprochen.
- Ich bekomme nicht die Zeit, die ich brauche (z.B. beim Essen).



Was kann ich machen, wenn mir Gewalt passiert ist oder ich Gewalt bei anderen Menschen sehe?

- Wenn etwas passiert ist, darf mir niemand verbieten davon zu erzählen.
- Ich suche einen Menschen, dem ich vertraue. Dieser Mensch kann mir helfen.
- Ich erzähle nur das, was ich möchte.
- Auch wenn ich Gewalt sehe, muss ich darüber sprechen.
- Viele Menschen schämen sich, wenn sie Gewalt erlebt haben. Das brauche ich nicht!
- Ich habe keine Schuld!
- Das Gesetz beschützt Menschen. Es verbietet Gewalt.
- Manchmal muss man die Polizei rufen. Dabei hilft mir eine Person, der ich vertraue.

Wer kann mir helfen?

zum Beispiel in der Werkstatt ...
Bitte umblättern!

